

**Aktuell & Informativ**

**WundKompetenzZentrum®  
Linz erfüllt Qualitätskriterien**



Gerhard Kammerlander beim fachkundigen Anlegen eines Verbandes.

Zur Qualitätssicherung der Fort- und Weiterbildung im Wundmanagement sollten entsprechende Bildungseinrichtungen durch gemäss ISO-Zertifizierung geprüft werden.

Eine staatlich autorisierte Akkreditierungsstelle überwacht die Durchführung von Bildungsangeboten sowie nach erfolgreichem Abschluss einer Prüfung die Vergabe von entsprechend qualifizierenden Urkunden an die Teilnehmer.

Bedingt durch eine hohe Nachfrage an entsprechenden Bildungsangeboten ist auf dem Gebiet der Wundversorgung in den vergangenen Jahren eine große Anzahl von Anbietern zu verzeichnen. Angesichts der oft stark vernachlässigten Behandlung des Themas Wundversorgung in den medizinischen Curricula von Hochschulen und Gesunden- und Krankenpflege-Akademien ist diese Entwicklung zunächst sehr erfreulich, andererseits entzieht sich ein frei organisiertes Bildungsangebot, welches für niemanden verpflichtend ist, derzeit jeglicher Art geregelter Qualitätskontrolle.

**Strenge Kontrollen**

Sowohl die Sicherstellung der fachlichen Aktualität der dargebotenen Inhalte als auch die regelmäßige Überprüfung der fachlichen Qualität im Bezug auf Anwendbarkeit in der Praxis, Erfolgsrate, Validierung, wissenschaftliche Inhalte, etc. ist jedoch bis heute dem einzelnen Bildungsanbieter überlassen. Dies kann in der Praxis mitunter für die Anwender, umso mehr aber für den Patienten fatale Folgen haben, insbesondere dann, wenn Lehrinhalte nicht dem aktuellen internationalen wissenschaftlichen und klinischen Stand entsprechen.

Ein bewährtes Instrument der Kontrolle von Bildungsangeboten ist eine ISO Zertifizierung und/oder Akkreditierung.

Regelmäßige Berichtslegungen und Kontrollen in Form von neuerlichen Überprüfungen durch die zentrale Akkreditierungsstelle ist erforderlich. Ziel ist die Feststellung, ob die akkreditierte Stelle die für sie geltenden Akkreditierungsvoraussetzungen weiterhin erfüllt.

**Beste Voraussetzungen**

Im konkreten Fall erfüllt das WundKompetenzZentrum® alle entsprechenden Normen und Qualitätskriterien. Das Zentrum hat die erste TÜV-Zertifizierung in Europa für Fort- und Weiterbildung nach ISO 9001:2000 in Europa.

Die Ausbildung zum Zertifizierten Wundmanager® kann in Österreich, Deutschland und der Schweiz erfolgen.

Zielgruppen sind medizinische Fachpersonen aus dem Pflege- wie auch Arztbereich.

Die Weiterbildung umfasst eine Gesamtstundenanzahl von 176 Theoriestunden und 160 Praxisstunden. Für den praktischen Bereich stehen Hospitierungsmöglichkeiten im ambulanten und auch klinisch-stationären Bereich zur Verfügung.

Nähere Angaben und Informationen erhalten Sie unter:  
www.wfi.ch oder  
www.wkz-austria.at

## body & health academy Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg

Unter dem Motto „Wissen zum Anfassen“ präsentierte sich die body & health academy aus Haslach am 11. März bei einem Tag der offenen Tür.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen spannende und anschauliche Vorträge aus unterschiedlichen Fachgebieten, Workshops, Diskussionen und Unterricht zum Mitmachen und Hineinschnuppern. Mehr als 600 Besucher nutzten auch die Möglichkeit, mit Referenten, Wissenschaftlern und Lehrgangsteilnehmern zu diskutieren.

**Hochkarätige Podiumsdiskussion**

Zum krönenden Abschluss des Informationstages diskutierten hochkarätige Persönlichkeiten



Hip Hop mit Staatsmeisterin und Body Vitaltrainerin i.A. Cornelia Bauer

Fotos: B&H Academy

zum Thema „Lebenspflege statt Prävention?“. Dabei betonte die oberösterreichische Gesundheitslandesrätin Dr. Silvia Stöger die Notwendigkeit eines Gesundheitsmanagements und dem Bedarf an prozessbegleitenden Trainern, wie sie an der body & health academy ausgebildet werden. NR Dr. Reinhold Mitterleh-



Zum Tag der offenen kamen zahlreiche Prominente Gäste nach Haslach und unterstrichen damit die Bedeutung der B&H Academy.

ner ging so wie Dr. Hubert Hrabčík, Generaldirektor für öffentliche Gesundheit, von der großen regionalpolitischen und wirtschaftlichen Bedeutung der body & health academy aus und betonten die Wichtigkeit einer Neugestaltung des Zusammenwirkens von Sozialversicherung, Ärztekammer und private Gesundheitsvorsorge.

Gesundheitsstaatssekretär a.D. Prim. Dr. Reinhart Waneck und MR Dr. Wolfgang Marks gingen von den Gesundheitsaufgaben der WHO aus und zeigten die Berechtigung, Bedeutung und Notwendigkeit der body & health academy im Rahmen der Erfüllung dieser Aufgaben auf. Die Vertreter der body & health academy, Dir. Johannes Kainberger, MPA und Univ. Prof. Dr. Klaus Zapotoczky drückten einerseits die Bereitschaft aus an der gesundheitspolitischen Arbeit im Lande aktiv gestaltend mitwirken zu wollen, betonten andererseits aber auch die Notwendigkeit einer ideellen und materiellen Förderung der Anliegen der Gesund-

heitspflege beziehungsweise Lebensentfaltung und der dafür ausgebildeten Absolventen der Akademie.

**Starten Sie jetzt!**

Der Bereich Gesundheit gilt als Wachstumsmarkt der Zukunft, darüber sind sich Arbeitsmarkexperten einig. Prognosen des Wirtschaftsforschungsinstitutes sagen einen jährlich stark steigenden Personalbedarf im Gesundheitswesen um 6000 qualifizierte Fachkräfte voraus.

Nutzen Sie daher die Chance und entscheiden Sie sich für eine qualitativ hochwertige und ministeriell anerkannte Ausbildung im Gesundheitsbereich.



Interessenten aus allen Altersgruppen informierten sich.

Für folgende Lehrgänge ist eine Anmeldung für das Frühjahrssemester 06 noch möglich:

- Body Vitaltrainer
- ◆
- Sport- und Fitnesstrainer
- ◆
- Psychosozialer Gesundheitstrainer
- ◆
- Kinder- bzw. Senioren-gesundheitstrainer
- ◆
- Gewerbliche Massage und Kosmetikausbildung
- ◆
- MBA Gesundheits- und Sozialmanagement
- ◆
- Staatlich geprüfte Ordinationsgehilfin

Besuchen Sie die body & health academy in Haslach an sieben Tagen die Woche. Schnuppern Sie in einem laufenden Lehrgang und überzeugen Sie sich vor Ort von der hohen Qualität des Bildungsprogrammes.

**Info und Anmeldung:**

07289/ 71 9 99  
www.bodytrainer.at

## Werden Sie Seniorengesundheitstrainer

Die demographische Entwicklung in Österreich ist bekannt: Der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung steigt. Gleichzeitig verändert sich aber auch die Mentalität und das Freizeitverhalten der älteren Generation. Noch nie gab es so viele aktive ältere Menschen wie heute und die Zahl steigt. Sie walken im Stadtpark, treffen sich zur Aqua-Gymnastik im Schwimmbad, trainieren im Fitness-Studio und in-

teressieren sich für ihr Äußeres und ganzheitliche Gesundheit.

Die Menschen werden immer älter - und mit dem steigenden Durchschnittsalter der Bevölkerung entstehen neue Job-Perspektiven. Die Nachfrage der Generation der über 50-Jährigen nach altersspezifischen Sport-, Entspannungs- und Freizeitangeboten steigt kontinuierlich. Gute Aussichten für Seniorengesundheitstrainer!

**Medizinisches Personal**  
Die Zahnkette sucht zum sofortigen Eintritt vertretend(n) Zahnärztin/Prothetik, ca. 25 Std./Woche  
Tel. 0 73 2/7727 75, Hr. Lehner/Hr. Grubmiller

**Erfahrene Ordinationshilfe** ab 20 Jahre für Facharztpraxis (20 Wochenstunden) in Linz / Urfahr gesucht. Ausgezeichnete EDV- und Schreibkenntnisse erwünscht. Bewerbung mit Lebenslauf und Foto unter „Nr. 31163“ an Verlag.

**Suche Mundhygiene/Prothetikassistentin** für bis zu 15 Stunden in Zahnarztpraxis in Linz-Urfahr. Terminvereinbarung unter Tel. 073 2/71 6925.

**PHARMAZIEFÜRHELFERIN** und MSM geförderte Ausbildung, nächster Kursbeginn 25.08.06; kostenlose Jobvermittlung  
www.pharmazieeducation.at  
01/944 1325

**Ordinationshilfe für Physiotherapie**, Montag 14.00 - 19.30, Dienstag 10.00 - 12.00, Mittwoch / Freitag 7.45 - 12.00 und 14.00 - 19.30. Dr. Lehner, Naudeckgasse, 072 27162 28 ab Montag.

**HANDWERKLICHE ALLROUND-KRAFT** mit abgeschlossener Berufsausbildung (Metall, Kunststoff, Holz) für junges Team (Medizintechnik) in Linz. Dr. Hubert Personalberatung, 4020 Linz, Goethestraße 23, Tel. 0 73 2/65 13 99, Fax/DW 24, office@hubert.com

**Suche vertretende zahnärztliche Assistentin** für Innere Zahnpraxis Linz. Zuschriften unter „Nr. 31163“ an Verlag.

**Bürogehilfe** sucht engagierte Ordinationshilfe für den Anmeldebereich selbstständiges Arbeiten und sehr gute EDV-Kenntnisse sind Voraussetzung. eventuell auch Teilzeit möglich. 073 2/7855 78.

**Zahnärztliche Assistentin**, Teilzeit, auch Anstellung für Ordination in Traun gesucht. Zuschriften mit Bild unter „Nr. 31173“ an Verlag.

**Zahnärzt. Assistentin** (auch Lehrling) für Praxis im Raum Weß gesucht. Zuschriften unter „Nr. 31185“ an Verlag.

**Wir verstärken unser Team** durch eine(n) dipl. RTA für Kardiopulmographie, Computertomographie, Mammographie, Voll- oder Teilzeit möglich. Bewerbung unter: 0 73 2/7855 78.

**Zahnarzt Hubert, Weß** sucht für gute Entlohnung vertretend Zahnärztin/Prothetik und Kieferorthopädie. Tel. 0 69 9 / 12 62 71 28

**Sozialberufe**  
Gesucht werden eine ausgebildete **HORSTPUMPGESCHÄFTSLEITERIN** (Arbeitszeit: 40 h) für eine zweiseitige Karenzvertretung (vorwiegend ab Mai 06). Berufserfahrung erwünscht. Bewerbungen bitte an: Herr DI Th. Mayr, Naudeckgasse 29, 4020 Puchersau oder per email an: hat.puchersau@weiss.at

**Kinderschutzzentrum** sucht **Psychotherapeutin** für 20 WStd. Erfahrung mit Kindern, dem Gericht und der Kooperation mit der JWF erwünscht. Bewerbungen an: Kinderschutzzentrum WIG/AM, z. Hd. Sonja Farkas, Promenade 8, 4400 Steyr, farkas@wigam.at, www.wigam.at

Für diese Sonderseite der OÖNachrichten werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit gem. § 26 MG um „entgeltliche Einschaltungen“. Information: Tel. 0732 / 78 05-351, Diethard Atzmüller, Redaktion: Herwig Binder

**LAND OBERÖSTERREICH**

### Dipl. Sozialarbeiterin/ Dipl. Sozialarbeiter

für die  
**Alkoholberatung Land Oberösterreich im Bezirk Linz-Land**  
(Dauerposten, teilbeschäftigt)

Ihre Tätigkeit umfasst die Beratung und Betreuung von Betroffenen bei Alkoholproblemen und deren Angehörige, die Vermittlung zu speziellen Behandlungen, Vor- und Nachbetreuung sowie Moderation von geleiteten Selbsthilfegruppen.

Wir freuen uns auf Absolventinnen/Absolventen des Studiums Psychologie, des Fachhochschul-Studienganges für Sozialarbeit bzw. Soziale Arbeit, mit Diplomprüfung der Akademie für Sozialarbeit oder der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege, die bereits einschlägige Kenntnisse und Berufserfahrung mit Problemgruppen/Schwerpunkt Alkohol und Sucht einbringen können und selbstständig und eigenverantwortlich diese Aufgabe übernehmen möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Herrn Regierungsrat Erwin Furlinger, Abteilung Personal-Objektivierung, Telefon (+43 732) 77 20-112 24 und Frau Ulrike Kselinger, Abteilung Landesamtsdirektion, Telefon (+43 732) 77 20-143 93.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann sollte Ihre Bewerbung bis spätestens 30. März 2006 bei der Abteilung Personal-Objektivierung des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, ein-ge-  
reicht sein.

Weitere Informationen können Sie in Internet unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> unter » Personal-ausschreibungen sowie in der Anstaltlichen Linzer Zeitung, Folge 6 vom 16. März 2006, nachlesen.